

Adressen

Alice Salomon Hochschule (ASH)
Alice-Salomon-Platz 5
U-Bhf. Hellersdorf

AWO-Begegnungsstätte im NBH
„Kastanie“
Kastanienallee 53-55
☎ 9939079

Berliner Tschechow-Theater
Märkische Allee 410
☎ 93661078
S-Bhf. Ahrensfelde

Bezirksmuseum
Marzahn-Hellersdorf
Alt-Marzahn 51
☎ 54790921
www.museum-marzahn-hellersdorf.de

Buntes Haus
gKJHG „Roter Baum“ mbH
Hellersdorfer Promenade 14
☎ 28868938
www.rotter-baum.de

„Die Reha“ e.V.
Freizeitcafé „Helle 13“
Hellersdorfer Promenade 13 / Ecke
Arneburger Straße

Ehm-Welk-Bibliothek
Alte Hellersdorfer Straße 125

FamilienHaus Kastanie
(pad e.V. & ahh)
Kastanienallee 55
☎ 72293594

Haus Babylon - Babel e.V.
Klausdorfer Str. 8
☎ 9985891
www.haus-babylon.de

Haus Sonneneck
Alt-Hellersdorf 29-31
☎ 99901763
www.kids-und-co.de

HELLA-Klub für Mädchen und
junge Frauen
Tangermünder Str. 2A
☎ 9918143
www.hella-klub.de/hella

INU gGmbH / Freilandlabor
Marzahn
Torgauer Straße 6
www.inu-ggmbh.de

JFE Joker
Alte Hellersdorfer Str. 3
☎ 5619060
www.joker-jugendklub.de

Jugendberatungshaus XXL
Landsberger Allee 565
☎ 99277260

Kino Babylon Mitte
Rosa-Luxemburg-Str. 30
U-Bhf. Rosa-Luxemburg-Platz

Kino „Kiste“
Heidenauer Str. 10
☎ 9987481

Kontaktstelle PflegeEngagement
Marzahn-Hellersdorf
Altlandsberger Platz 2

Migrationszentrum der Caritas
Borkheider Str. 30
☎ 66633670

Nachbarschaftshilfe für Frauen
(Kiek in)
Hellersdorfer Promenade 14A
☎ 9989309
www.verein-kiekin.de

Regionale Beratung
Kastanienallee 55
☎ 36738881
www.padev.de

Selbsthilfekontaktstelle (SHK)
Alt-Marzahn 59A
☎ 5425103
www.wuhletal.de

Selbsthilfwerkstatt
Hellersdorfer Promenade 23
☎ 9998309

SOS-Familienzentrum Berlin
Alte Hellersdorfer Str. 77
☎ 5689100
www.sos-fz-berlin.de

Termine

jeden Montag
Haus Babylon
14.45-16 Uhr Deutsch-Kurs für
Kinder*

JFE Joker
15-17 Uhr „Gesundes Schlem-
mern“ (Kochen & Backen)

Kiek in
13.30-17 Uhr Spielenachmittag für
Senioreninnen

Migrationszentrum der Caritas
10-12 Uhr Deutsch-Kurs

jeden Dienstag
AWO Begegnungsstätte
14-17 Uhr Seniorennachmittag mit
Kaffee und Kuchen

FamilienHaus Kastanie
14-17.30 Uhr Eltern-Kind-Café
„Familien-Spiel-Oase“

Haus Babylon
11-13 Uhr Sprechstunde des
Migrationssozialdienstes*

JFE Joker
15-18 Uhr Fussball-Training (ab
14 Jahre)

Kiek in
10-12 Uhr Sozialberatung

Migrationszentrum der Caritas
9-12 Uhr Sprechstunde des
Migrationssozialdienstes*
15-17 Uhr Deutsch-Kurs

SOS-Familienzentrum Berlin
10-11 Uhr Offene Sprech-
stunde in der Erziehungs- und
Familienberatung
15-16.15 Uhr Musik zum selber
(Mit-)Machen für 7-12-Jährige
16.15-17 Uhr Musik zum selber
(Mit-)Machen für 3-6-Jährige

jeden Mittwoch
AWO Begegnungsstätte
10-12 Uhr Yogakurs

„Die Reha“ e.V.
15.30-18 Uhr offenes Café – Frei-
zeitcafé – „Helle 13“

Haus Babylon
14-18 Uhr Vergnügen ohne Gren-
zen 50+

Kiek in
13.30-17 Uhr Spielenachmittag für
Senioreninnen

JFE Joker
17-21 Uhr Tischtennis-Training

Migrationszentrum der Caritas
jeden 2. Mittwoch im Monat
10.30-13 Uhr Russischsprachige
Mutter-Kind-Gruppe (Kinder ab
1-3 Jahre)

SOS-Familienzentrum Berlin
16-17.30 Uhr Lesetheke

jeden Donnerstag
AWO Begegnungsstätte
9.30-12 Uhr Seniorennach-
mittag
14-17 Uhr Seniorennachmittag mit
Kaffee und Kuchen

Buntes Haus
15-18 Uhr Abenteuer in der
Bücherecke, LeseKlub

FamilienHaus Kastanie
14.30-17.30 Uhr Eltern-Kind-Café
„Familien-Spiel-Oase“

Haus Babylon
13-16 Uhr Sprechstunde des
Migrationssozialdienstes*

JFE Joker
9-12.30 Uhr Seniorennach-
mittag
16-18 Uhr „Hip-Hop“ (Tanzen)

Kiek in
10-12 Uhr Bastel- und
Kreativzirkel
10-12 Uhr Sozialberatung
13.30-17 Uhr Näh- &
Handarbeitszirkel

Migrationszentrum der Caritas
13-14.30 Uhr Sprechstunde des
Migrationssozialdienstes, polnisch-
sprachige Beratung*

Regionale Beratung
14-18 Uhr Offene Sprechstunde
in der Beratung Übergang Schule-
Beruf, kostenfrei

jeden Freitag
Haus Babylon
9-14 Uhr Beratung und Betreu-
ung*

Haus Sonneneck
15-18 Uhr Elternberatung bei
KIDS & CO (kostenlos)

HELLA-Klub
ab 13 Uhr Schwangerenbegleitung*

SOS-Familienzentrum Berlin
16-17.30 Uhr Lesetheke

Mo-Do
Selbsthilfwerkstatt
8-15 Uhr Hilfe bei handwerklichen
Arbeiten

Feste Termine

Di 01.11.11
Kiek in
10-12 Uhr Frauenfrühstück

Do 03.11.-So 06.11.11
u.a. im Haus der Berliner
Festspiele
Jazz Fest Berlin
www.berlinerfestspiele.de

Fr 04.11.11
Kino „Kiste“
ab 9 Uhr Senioren-Kino-Brunch,
Kinointritt: 4€; Brunch 2,90€;
Anmeldung erbeten

Sa 05.11.11
SOS-Familienzentrum Berlin
10-14 Uhr
Honorarkräftestammtisch

Berlin-Neukölln
Kunsthochschule „Nacht und Nebel“
www.nachtundnebel.info

Mi 09.11.11
AWO Begegnungsstätte
14-17 Uhr Skatnachmittag

Berliner Tschechow-Theater
ab 10 Uhr Kindermusiktheater
„Vorsicht, Bordsteinkante!“
Mitmachprogramm zur Verkehrs-
erziehung für Kinder ab 4 J.

Bezirksmuseum
Marzahn-Hellersdorf
Ab 19 Uhr Marzahn-Hellersdor-
fer Gespräche zur Geschichte:
Ohners Orte in Berlin – ein biogr.
Streifzug

Do 10.11.-So 27.11.11
Berlinweit
22. Berliner Märchentage
„Märchen und Geschichten aus
den USA“
www.maerchenland-ev.de

Do 10.11.11
ASH
13-17 Uhr Job- und Praxisbörse
der Alice Salomon Hochschule,
Perspektiven für Praktikum und
Berufseinstieg

Sa 12.11.11
SOS-Familienzentrum Berlin
Klöppeln

So 13.11.11
SOS-Familienzentrum Berlin
9-13 Uhr Tauschbörse vom Brief-
markenverein Berlin-Hellersdorf
für alle interessierten Sammler

Mo 14.11.11
AWO Begegnungsstätte
ab 15 Uhr Rechtsberatung*

*Bitte anmelden!

Mo 14. + Di 15.11.11
Bundesagentur für Arbeit
9-18 Uhr JOBAKTIV Berlin –
Die Messe mit dem Schwerpunkt
Migration; Weitere Infos: www.
arbeitsagentur.de/jobaktivberlin

Mi 16.11.11
Kiek in
15-16 Uhr Sozialsprechstunde vom
Sozialamt mit Frau Jacob

Fr 18.11.11
Kino „Kiste“
ab 9 Uhr Senioren-Kino-Brunch,
Kinointritt: 4€; Brunch 2,90€;
Anmeldung erbeten

JFE Joker
ab 18 Uhr Spaghetti-Essen im
Dunkeln, Kosten 0,50€; Anmel-
dung bitte bis 06.11

Sa 19.11.11
Turnhalle
Veranstaltungsort wird bei der
Anmeldung bekannt gegeben
10.30-12.30 Uhr Sporttag „Mach's
mit, mach's nach, mach's besser!“
Anmeldung unter ☎ 56891015 im
SOS-Familienzentrum Berlin

So 20.11.11
Weltkindertag

Di 22.11.11
SOS-Familienzentrum Berlin
18.30-22 Uhr Tauschbörse vom
Briefmarkenverein Berlin-
Hellersdorf für alle interessierten
Sammler

Mi 23.11.11
AWO Begegnungsstätte
14-17 Uhr Skatnachmittag

Fr 25.11.-Sa 03.12.11
Kino Babylon Mitte
Around the world in 14 films
Festival
www.berlinbabylon14.de

Sa 26.11.11
SOS-Familienzentrum Berlin
Klöppeln

So 27.11.11
I. Advent

Mo 28.11.11
AWO Begegnungsstätte
ab 15 Uhr Rechtsberatung*

Di 29.11.11
ASH
ab 15 Uhr Spazierblicke – „Neue
Bildungswege im Quartier“; Treff
am Haupteingang der ASH

Mi 30.11.11
FamilienHaus Kastanie
ab 15.30 Uhr Adventsbasteln für
Kinder von 2-5 J.; Kosten 2€;
Anmeldung erbeten

Do 01.12.11
Welt-Aids-Tag

die aktuhelle

Stadtteilzeitung Hellersdorf-Nord

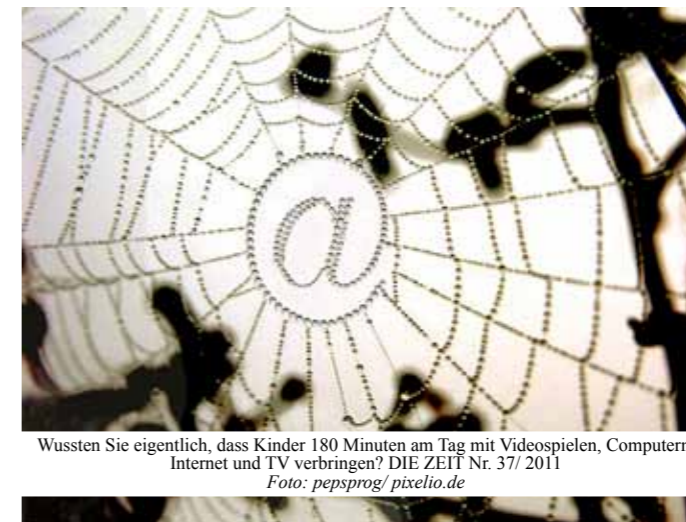
Nr. 44 • November 2011

Themen

Erziehungs-ABC	Seite: 2	Erste Projekte für 2012 gesichert	Seite: 3
Telefonaktion der Pflegestützpunkte	Seite: 2	Bildungs-Spazierblick	Seite: 3
Teekannengeschichten und Vorlesekakao	Seite: 2	Tipps & Termine	Seite: 4

Mit Informationen aus dem Quartier Hellersdorfer Promenade auf Seite 3

Im „Netz“ gefangen



Wussten Sie eigentlich, dass Kinder 180 Minuten am Tag mit Videospiele, Computern, Internet und TV verbringen? DIE ZEIT Nr. 37/ 2011
Foto: pepsprog/pixelio.de

Einer aktuellen Studie zufolge gibt es in Deutschland 560.000 Menschen, die internetsüchtig sind. Besonders junge Leute verbringen immer mehr Zeit im Internet. Die sogenannte Studie „Prävalenz der Internetabhängigkeit (PINTA I)“ der Universität Lübeck und der Universität Greifswald hat herausgefunden, dass etwa 1% der 14- bis 64-jährigen Menschen in Deutschland internetabhängig sind. Wie bei anderen Suchtproblembereichen (z.B. Alkoholsucht) ist der Kontrollverlust das entscheidende Kriterium, um von „Sucht“ zu sprechen. Das Leben spielt sich nur noch online ab. Die Betroffenen gehen nicht mehr zur Arbeit oder zur Schule, vernachlässigen ihre sozialen Kontakte und

verwahrlosen teilweise sogar körperlich. Beim Entzug sind die Symptome ähnlich denen von stoffgebundener Sucht wie der nach Alkohol, Nikotin oder Cannabis. Dann sind Missstimmung, Angst, Reizbarkeit

oder Langeweile stete Begleiter der Internetabhängigen. In der Studie war vor allem auffällig, dass in der Altersgruppe der 14- bis 16-Jährigen deutlich mehr Mädchen (4,9%) als Jungen (3,1%) internetab-

hängig sind. Hierbei nutzen abhängige Mädchen im Internet vorwiegend soziale Netzwerke (77,1%) und widmen sich eher selten Onlinespiele (7,2%). Hingegen nutzen junge Männer häufiger Onlinespiele (33,6%). Das Internet ist schon eine feine Sache, vor allem weil man das Gefühl hat, einem würden alle Türen offen stehen und man sei Teil des Ganzen. Aber aufgrund dieser Grenzenlosigkeit wird ein verantwortungsvoller Umgang mit diesem Medium immer wichtiger, insbesondere für die jungen Menschen. Weitere Informationen zur Studie erhalten Sie auf der Internetseite der Drogenbeauftragten der Bundesregierung: www.drogenbeauftragte.de

„Gesund aufwachsen in Marzahn-Hellersdorf“

Geplant: Umfassende Unterstützung für Schwangere und junge Familien in Hellersdorf-Nord

Eltern zu werden, bringt viele schöne Momente mit sich. Doch die neue Lebenssituation während der Schwangerschaft und als junge Familie stellt viele Familien auch vor große Herausforderungen. Im Modellvorhaben „Gesund aufwachsen in Marzahn-Hellersdorf“, das Gesundheit Berlin-Brandenburg gemeinsam mit dem Bezirk durchführt, sollen bis 2013 in Hellersdorf-Nord Schwangere

und junge Familien, insbesondere in schwierigen Lebenslagen, noch besser und effektiver unterstützt werden. Ziel ist es, allen Kindern in Hellersdorf-Nord einen optimalen Start ins Leben zu ermöglichen und Eltern dabei passgenau und rechtzeitig zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Netzwerk „Rund um die Geburt“, dem SOS-Familienzentrum Berlin, dem Projekt JUNO

und Einrichtungen vor Ort soll so zum Beispiel eine zentrale Anlaufstelle für junge Familien geschaffen werden, die von Themen wie finanzieller Unterstützung bis hin zu Stillen und gesunde Ernährung Auskunft aus einer Hand geben kann. Mit dem Angebot „Eltern-AG“, das ab nächstem Jahr im Haus an der Kastanienallee stattfindet, können sich Eltern untereinander und mit Fachkräften

zu allen Themen rund um den Alltag mit Kindern austauschen – und gemeinsam Spaß haben. Weitere Informationen zu „Gesund aufwachsen in Marzahn-Hellersdorf“ und den Aktivitäten in Hellersdorf-Nord erhalten Sie unter dobberstein@gesundheitsbb.de und kerstin.moncorps@ba-mh.verwalt-berlin.de
Andrea Möllmann, Gesundheit Berlin-Brandenburg

Impressum

Titel:	die aktuhelle
Vi.S.d.P.:	Thomas Walter (Leiter der Einrichtung) SOS-Familienzentrum Berlin / Alte Hellersdorfer Str. 77, 12629 Berlin / ☎ 56 89 10-0 F: 56 89 10-10
Redaktion:	Sabine Weskott / E-Mail: sabine.weskott@sos-kinderdorf.de Juliane Koch / E-Mail: juliane.koch@sos-kinderdorf.de
Layout:	Michaela Deppen
Auflage:	2.500 Stück
Druck:	Flyeralarm
Herausgeber:	Stadtteilzentrum Hellersdorf-Nord in Kooperation mit dem Jugendamt Marzahn-Hellersdorf und dem Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade.

Wir danken allen, die diese Zeitung mit Artikeln und Anzeigen gefüllt haben und allen, die uns beim Erstellen der Zeitung geholfen haben. Die Redaktion behält sich das Bearbeiten und Kürzen von Beiträgen vor. Für eingesandte Beiträge und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein. Die Beiträge auf Seite 7 wurden vom Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade zusammengestellt.

Die nächste Ausgabe erscheint am **01.12.2011**. Redaktionsschluss für Artikel ist am **16.11.2011**. Interessierte sind herzlich zur nächsten Redaktionssitzung am **13.12.2011** um **11 Uhr** im SOS-Familienzentrum Berlin eingeladen.

„Berlin-Hellersdorf ist, wenn Kinder und Jugendliche ihrem Bewegungsdrang auf dem Spiel- und Fußballplatz an der Zerbsterstraße freien Lauf lassen können.“ Maïke Katzbach
Möchten Sie Hellersdorf auch eine „Liebeserklärung“ abgeben, über grüne Ecken berichten oder Spielplätze empfehlen? Dann schreiben Sie uns bitte an die folgende E-mail-Adresse: juliane.koch@sos-kinderdorf.de

Telefonaktion der Pflegestützpunkte Marzahn-Hellersdorf

Haben Sie Fragen rund um die Pflege?

Jeder kann in die Situation kommen: Ein Unfall, ein Schlaganfall oder eine Demenzerkrankung können das Leben gravierend verändern. Viele Fragen stellen sich plötzlich: Wer kann eine Pflegestufe beantragen? Wer kann die Pflege übernehmen? Wie können Angehörige entlastet werden? Welche Hilfsmittel können verordnet werden?



Wer bezahlt welche Leistungen, wenn das Einkommen nicht reicht? **Rufen Sie uns am 16. November von 15-18 Uhr an** und wir beantworten Ihre Fragen zum Thema Pflege: ☎ 030 – 5143093.

Ihr Pflegestützpunkt in der Marzahner Promenade 49

Foto des Teams von links nach rechts: Frau Glaser, Frau Didszun, Frau Keding, Frau Zuber

„Teekannengeschichten und Vorlesekakao“ im SOS-Familienzentrum Berlin

Im Rahmen des 8. bundesweiten Vorlesetages am Freitag, den 18.11.2011 - initiiert von der Stiftung Lesen, der Zeit und der Bahn AG - laden wir ganz herzlich kleine und große Kinder, sowie ihre Familien an diesem Tag von 15 bis 18 Uhr zu einem (Vor-) Lesesnachmittag ein. Bei Tee und Kakao, Keksen und gemütlicher Atmosphäre möchten wir aus drei ausgewählten Büchern vorlesen und lesen lassen. Die nun kühleren Tage möchten wir dazu nutzen in Fantasiewelten einzutauchen und durch bedruckte Seiten neue Abenteuer zu durchleben. Bei unseren Geschichten geht es

um Geschwisterliebe, Benehmen von Piraten und Prinzessinnen und um Freundschaft. Aktiv werden dürft ihr auch: „Ratz Fatz“ beim Lesespiel! An diesem Freitag kann auch gerne unsere „Lesetheke“ besucht werden, vielleicht ist für einen von Euch/ Ihnen ein Buch für weitere graue Novembertage dabei. Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, den 16.11.11, bei nicole.janssen@sos-kinderdorf.de oder unter 030-56891015. Mehr Infos zum Vorlesetag gibt es unter: www.vorlesetag.de
Nicole Janßen, SOS-Familienzentrum Berlin

Ein herzliches Dankeschön
... an alle fleißigen Helfer, die am 08.10.2011 am Freiwillingentag in Berlin-Hellersdorf teil genommen haben. Mit eurer Hilfe ist Hellersdorf wieder ein Stück grüner und schöner geworden.
Juliane Koch

Sie ist schon seit dem Sommer wieder da und glänzt

„Helle Info“, die Werbesäule für alle nichtkommerziellen Botschaften in „Helle Mitte“. Nach einem kurzen Werkstattausflug (Oberflächen nachbearbeitet) steht sie jetzt allen Bürger/-innen und Einrichtungen im Stadtteil wieder auf dem Alice-Salomon-Platz zur Verfügung. Auch die Bauzäune, die sie für lange Zeit verdeckten, sind fast alle verschwunden. Nutzt die Gelegenheit, Eure Programme und Informationen bekannt zu machen.

Es kann wieder geklebt werden: Plakate, Flyer, Liebesbotschaften, Suchmeldungen, Tauschangebote, Verabredungen zur Rudelbildung. Unerwünscht: Kommerz und Parteilpolitik. Abgelehnt: Intoleranz, Rechtslastiges etc.



Die meisten Kinder freuen sich sehr auf ihre Einschulung. Der neue Lebensabschnitt wird in der Regel sehnsüchtig und voller Freude erwartet, um endlich zu den großen Kindern dazuzugehören. Recht schnell tritt der Schulalltag mit seinen Pflichten und Anforderungen in den Vordergrund, weshalb den Kindern deutlich weniger Zeit zum Spielen bleibt. Infolgedessen verfliegt bei vielen Kindern die anfängliche Euphorie und stattdessen beginnen sie den Schulalltag realistisch einzuschätzen. In dieser Phase der Desillusionierung

Erziehungs-ABC

Tipp 13: „Blöde Schule“

jammert so manches Kind über die blöde oder auch langweilige Schule und erkennt, dass es im Kindergarten viel mehr Zeit zum Spielen hatte. Kinder müssen erst lernen, dass so manche Pflichten nicht immer Spaß machen und sie dennoch erfüllt werden müssen. Dies sollten Eltern ihren Kindern erklären und Geduld für den Lernprozess ihrer Kinder aufbringen. Eltern sollten den Unmut ihres Kindes aber auch grundsätzlich ernst nehmen und nachfragen, was es konkret an der

Schule nicht mag. Gemeinsam können Eltern mit ihrem Kind dann überlegen, was man ändern kann und wie man es anpackt. Mögliche Fragen sind: was brauchst du, damit du wieder mit Freude zur Schule gehen kannst? Kann ich dir als deine Mama oder dein Papa dabei behilflich sein? Möglicherweise spricht das Kind Themen bzw. Probleme an, mit denen sich auch andere Kinder beschäftigen. Dann

kann es hilfreich sein, sich mit anderen Eltern und/oder der Lehrerin auszutauschen, um gemeinsam über Lösungen nachzudenken. Eltern und Lehrer sollten vorsorglich überlegen, was sie gemeinsam mit dem Kind tun können, um einer dauerhaften Schulunlust frühzeitig vorzubeugen.
Karin Jacob, SOS-Familienzentrum Berlin



Foto: Alexandra H./ pixelio.de

Kurz & knapp

Junge Ideen

Streetart, Skaten, Hip Hop, BMX, Parcour, TV und Video, Mode, Artistik, Fußball, Theater usw. - ein im Oktober im Quartier gestartetes Projekt des EU-Programms BIWAQ will Jugendlichen ermöglichen, den Kiez mit ihren Ideen aktiv mitzugestalten. Wer dabei neue Stärken und berufliche Ziele entdeckt, erhält Hilfen beim Start in Ausbildung oder Gründung einer eigenen Existenz.

Kontakt: Jugendtreff „Senfte 10“, Senftenberger Str. 10, Tel. 998 93 01, senfte@kids-und-co.de

Spielschiff

Ein fast fünf Meter langes Spielschiff aus Douglasieneholz entsteht zurzeit im Atelier ThaT, Hellersdorfer Promenade 25. Im Frühjahr kommenden Jahres wird es nahe dem Familienzentrum „Buntes Haus“ in der Fußgängerzone aufgebaut und mit einer zünftigen Schiffs-taufe eingeweiht. Außerdem überarbeitet Künstler Berbo Thierfelder im ThaT gerade das von den Kindern im Viertel heiß geliebte, aber „in die Jahre“ gekommene hölzerne Spielauto. Nach der „Schönheitskur“, bei der auch Anwohner mit-helfen, kehrt das Auto dann zu seinem Stammplatz an der Ecke Hellersdorfer Promenade/Arneburger Straße zurück.

Schattenpils

Für die Liegewiese an der Sprühplansche „Der fabelhafte Drache“ in der Zerbster Straße wird ein fest installierter Sonnenschutz hergestellt. Der Schirm des bunten Riesenpilzes wird rund 20 Quadratmeter Schatten spenden.

Soziale Stadt - wie geht's weiter?

Erste Projekte für 2012 gesichert

Eine Reihe bewährter Quartiersprojekte kann 2012 fortgesetzt werden. Der Quartiersrat Hellersdorfer Promenade hatte - nach eingehender Qualitätskontrolle der Projekte - bei seiner Entscheidung Kosten und Nutzen genauestens abzuwägen. Denn „Soziale Stadt“-Fördermittel stehen nur noch sehr knapp zur Verfügung.

Kein leichter Weg, den die ehrenamtliche Bürger-Jury da zu gehen hatte. Vorhanden war nur ein Bruchteil der Gelder, die nötig sein würden, um alle Projekte ein weiteres Jahr zu finanzieren. Dazu noch ein weiterer Aspekt: Wie misst man die Qualität, den Erfolg eines Bildungs-, Sozial-, Kultur- oder Nachbarschaftsprojekts der „Sozialen Stadt“? Mit

der Anzahl der Teilnehmer? Der Zufriedenheit der Mitarbeiter? Ist ein Projekt erfolgreich, wenn es sein selbst gestelltes Ziel erreicht hat? Soll eine Projektidee, die nicht innerhalb weniger Wochen „etwas bringt“, schnell wieder aufgegeben werden? Der Quartiersrat gibt nicht vor, das Patent für die richtigen Antworten auf diese Fragen zu haben. Aber sei-

ne Entscheidung war relativ schnell klar: die begrenzten Mittel sollen an möglichst vielen Stellen zum Einsatz kommen. Also müssen Projekte im nächsten Jahr „schlanker“, Kosten geringer werden. Manche Idee kam erst einmal in die „Warteschleife“. Herzlichen Dank an alle Ideengeber und Antragsteller. Bleibt weiter am Ball. QM/KM



HIER geht's nächstes Jahr weiter:

Bildungsinitiative:

Lokaler Aktionsplan Bildung, Kooperationen, Lesepaten“, „Hausaufgaben-Paten“ u.a.

Kontakt: Olga Theisselmann, olgatheisselmann@gmx.de

Offene Elternberatung: montags, 13 - 15 Uhr, **WO:** KiTa „Spielhaus“, Zerbster Str. 99/101

Elterncafé:

WO: Wolfgang-Amadeus-Mozart-Gemeinschaftsschule, Cottbusser Str. 23

Sprachförderung:

Lern-Erlebnis-Programm „Der Kleine Stern“ in KiTas und Grundschulen im Quartier

Bildung und Kultur:

WO: Peter-Weiss-Bibliothek, Hellersdorfer Promenade 24

HELLE Familie:

FamilienLeseClub, Buchausleihe, Aktionen, BildKlex-Raum-Familienkunstwerkstatt, **WO:** „Buntes Haus“, Hellersdorfer Promenade 14

Streetworker:

Kontakt: Pablo Tomè, Mobil: 0178/6917381 (oder EASTEND, Tangermünder Str. 127)

Schluss mit Schulden:

Schuldnerberatung **WO:** Beratungsladen Hellersdorfer Promenade 15

Familienangebote im Quartier:

KiezCafè, Beratung, Spiel-Raum, Familienausflüge u.a. **WO:** BUNTES HAUS, Hellersdorfer Promenade 14

Chor-Band „Do It!“

Ausbau des Quartiers-Chors **WO:** HELLA-Klub, Tangermünder Str. 2A

Mädchen und junge Frauen mit Weitblick:

Begleitung jugendlicher Eltern, Projektstage für Schulklassen

WO: HELLA-Klub, Tangermünder Str. 2A

Blickwechsel:

Anwohner-Kunstprojekt, **WO:** ThaT - Theater und Atelier, Hellersdorfer Promenade 25

Mädchen am Puls der Zeit:

Freizeit- und Bildungsangebote, **WO:** HELLA-Klub für Mädchen und junge Frauen, Tangermünder Str. 2A

Zeilenaufbruch:

Medienkooperationen, Quartiers-Website, Newsletter, Stadtteilzeitung u.a.

Kontakt: Petra Strachovsky, info@papiertigerin.de

Stand: Oktober 2011

Bildungs-Spazierblick

Auf „Neue Bildungs-Wege im Quartier“ begibt sich am 29.11. die nächste SPAZIERBLICKE-Stadtteil-(ver)führung. Die Tour stellt besondere Bildungsprojekte und -orte vor. Es führt Olga Theis-

selmann, Projektkoordinatorin der Bildungsinitiative Hellersdorfer Promenade. Treffpunkt ist um 15 Uhr die Alice Salomon Hochschule (Haupteingang), Alice-Salomon-Platz 5 in „Helle Mitte“.

Der Kiez hat gewählt

Das Abstimmungsergebnis der Quartiersrat-Neuwahl stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wir berichten in der Dezember-Ausgabe.